

Ausschreibung von Preisen für Dissertationen und Abschlussarbeiten

Die Hauptverwaltung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein schreibt jährlich Preise für hervorragende Dissertationen und Abschlussarbeiten (Diplomarbeiten oder Masterarbeiten) aus, die sich mit Themen befassen, die für die Tätigkeit einer Zentralbank Relevanz besitzen. In Frage kommende Themengebiete sind beispielsweise Geldpolitik, Devisenmärkte, Finanzpolitik, Finanzmärkte und Finanzstabilität.

Dabei können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die an einer der nachfolgend aufgeführten Universitäten eingereicht wurden:

- Universität Hamburg,
- Helmut-Schmidt-Universität Hamburg (Universität der Bundeswehr),
- Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
- Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
- Universität Rostock.

Das Preisgeld beträgt für Promotionen 7.000 EUR und kann auf maximal zwei Arbeiten aufgeteilt werden. Für die Prämierung von Abschlussarbeiten steht insgesamt ein Preisgeld in Höhe von 3.000 EUR zur Verfügung, das auf mehrere Arbeiten verteilt werden sollte. Sofern der Preis-Jury keine Arbeit auszeichnungswürdig erscheint, kann die Vergabe ganz oder teilweise ausgesetzt werden.

Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine Jury, die sich aus je einer/m Hochschullehrer/-in jeder beteiligten Universität zusammensetzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Arbeiten sind bei einem der Mitglieder der Jury einzureichen. Beizufügen sind ein Lebenslauf, eine Kurzdarstellung des Inhalts sowie ein Gutachten einer/s Hochschullehrerin/s. Alle Unterlagen (einschließlich der Arbeiten) sind in sechsfacher Ausfertigung einzureichen.

Einsendeschluss für Arbeiten, deren prüfungsrelevante Gutachten zwischen dem 1. November 2011 und dem 31. Oktober 2012 erstellt wurden, ist der 1. November 2012. Die Preise werden im Frühjahr 2013 im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in Hamburg verliehen.

Die Jury setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Frau Professor Dr. Anke Gerber, Universität Hamburg, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich VWL, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg, Tel. 040-42838 4675, E-Mail: anke.gerber@wiso.uni-hamburg.de
- Herr Professor Dr. Michael Berlemann, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg (Universität der Bundeswehr), Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Politische Ökonomik & Empirische Wirtschaftsforschung, Postfach 700822, 22008 Hamburg, Tel. 040-6541 2860, E-Mail: michael.berlemann@hsu-hh.de
- Herr Professor Dr. Ulrich Schmidt, Professur für Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Gesundheitsökonomik, Institut für Volkswirtschaftslehre, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstraße 40, 24118 Kiel, Tel.: 0431-880 1400, E-Mail: uschmidt@bwl.uni-kiel.de
- Herr Professor Dr. Armin Rohde, Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und Währung, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Friedrich-Loeffler-Straße 70, 17489 Greifswald, Tel.: 03834-86 24 83, E-Mail: rohdea@uni-greifswald.de
- Frau Professor Dr. Susanne Homölle, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, 18051 Rostock, Tel.: 0381-498 4302, E-Mail: susanne.homoelle@uni-rostock.de

Für Rückfragen stehen Herr Dr. Christian Hecker (Tel. 040 3707 2230, E-Mail: christian.hecker@bundesbank.de) sowie Herr Dr. Jörn Eckhoff (Tel. 040 3707 2200, E-Mail: joern.eckhoff@bundesbank.de) gern zur Verfügung.